

Virtuelle Mediävistik – ein wiki-basiertes Lehr-Lern-Portal an der Universität Freiburg

Projektentwurf zur Bewerbung um Förderung
durch den Innovationsfonds der Universität Freiburg

(Stand: 12. März 2011)

Antragsteller:

Bent Gebert, M.St. (Oxford)
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Deutsches Seminar, Institut für germanistische Mediävistik
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.
Platz der Universität 3
D-79085 Freiburg
Tel.: (0761) 203-2026
Email: bent.gebert@germanistik.uni-freiburg.de

1. Kurzprofil des geplanten Projekts

Ziel des beantragten Projekts ist der Aufbau eines online verfügbaren Lehr-Lern-Portals, das auf Basis einer dynamischen, selbsttragenden Wiki-Architektur zentrale Studieninhalte der Mediävistik verfügbar macht – historisches, literaturwissenschaftliches und kulturgeschichtliches Wissen zum Mittelalter. Für Studierende stellt das Projekt eine Plattform bereit, um Ergebnisse des wissenschaftlichen Studiums allgemein nutzbar zu machen, seriöses Online-Publizieren einzuüben und zur Qualitätssicherung von Wissensbeständen des Internet beizutragen. Für Lehrende der mediävistischen Geistes- und Kulturwissenschaften bietet das Projekt ein Feedback-Instrument, um zielgerichtete Lehrangebote entwickeln zu können, sowie qualitativ hochwertige Materialsammlungen, um Lehrvorbereitungen effizienter zu unterstützen.

Darüber hinaus richtet das Projekt eine strategische Schnittstelle ein, an der wissenschaftliche Arbeit des Studiums und außeruniversitäre Öffentlichkeit in kreativen Austausch treten können. Das geplante Pilot-Projekt sucht damit Instrumente von Onlinetechnologien, die im Bereich der freien Wirtschaft und der Wissensbildung für kooperative Entwicklungsprozesse fest etabliert sind, auch für das Lehren und Lernen in den historischen Geisteswissenschaften nutzbar zu machen. Ziel des Projekts ist, auf diesem Weg Inhalte von Studium und Lehre projektorientiert zu erweitern, in ihrer Relevanz für die außeruniversitäre Informationsgesellschaft zu stärken und für künftiges Lehren und Lernen qualitätsgesicherte Wissensangebote zu mittelalterlicher Literatur und Kultur aufzubauen.